

## Beitrittserklärung

Ja, ich möchte die Aktivitäten des Tramclub Freiburg unterstützen und trete bei als (genauere Beschreibungen der Mitgliedskategorien auf der Rückseite):

- .. Gewöhnliches Mitglied (CHF 38.-)
- .. Gönner (CHF 28.-)
- .. Juniormitglied (CHF 18.-)
- .. Ich möchte die Zeitschrift „Tram“ zum Vorzugspreis von CHF 23.- (Gewöhnliche Mitglieder), bzw. CHF 18.- (Juniormitglieder) abonnieren. Die interessierten Gönner müssen sich direkt an den Verlag wenden.
- .. Ich möchte die kostenlose Dokumentation zur Patenschaft von Fahrzeugen erhalten

.. Herr .. Frau

Vorname : \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

Postleitzahl : \_\_\_\_\_

Ort : \_\_\_\_\_

Land : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_

Geburtsdatum : \_\_\_\_\_

Email : \_\_\_\_\_

Eventuelle Bemerkungen : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum : \_\_\_\_\_

Unterschrift : \_\_\_\_\_

(Bei Personen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich)

Zurückzusenden  
an den:

Tramclub Freiburg  
Postfach 1491  
1701 Freiburg

## Unsere Fahrzeugsammlung



Der 1913 gebaute **Triebwagen Nr.10** ist mit der Einstellung der Trams am 31. März 1965 ausser Dienst gestellt worden. Während 26 Jahren widersetzte er sich noch der Witterung, während er auf einem Spielplatz des Institut Les Buissonnets in Freiburg aufgestellt war, bevor er 1993 vom TCF übernommen worden ist und derzeit renoviert wird.

Der **Trolleybus Nr.30** mit Baujahr 1957, ein Vétra-Berliet, hatte eine bewegte Geschichte. Sein ursprüngliches Aussehen war ganz anders. Nach einem schweren Unfall 1963 und diverser Korrosionsschäden wurde er vollständig neu aufgebaut. Dieses Einzelstück ist seit 1988 ausser Betrieb und wird vom TCF erhalten.



Der Triebwagen Nr.155 ist 1931 für die Linie Freiburg – Murten – Ins erbaut worden, welche damals noch mit einer elektrischen Stromschiene ausgerüstet war. Im Jahr 1946 wurde er vollständig umgebaut um auf den nach SBB-Norm elektrifizierten Strecken verkehren zu können. Es handelt sich um das letzte noch von der Gesellschaft FMA beschaffte Fahrzeug. Seit dem 3. Juli 2002 hat der Triebwagen Nr.155 ein neues Dach.



Die **Saurer-Trolleybusse Nr.33-40** mit Baujahr 1965 fuhren noch einige Monate neben den Trams, bevor sie diese ersetzten. Sie repräsentieren die Schweizer Fahrzeugproduktion der 1960er Jahre: robust und elegant. Dank einer grossen Revision Ende der 1980er Jahre konnten die meisten dieser formschönen Fahrzeuge während über 35 Jahren ihren Dienst verrichten. Die beiden letzten Wagen, die Nr.34 und 40, verkehrten noch bis Ende November 2002 täglich auf der Linie 3. Die drei besterhaltenen Fahrzeuge bleiben bestehen, wovon zwei von einem privaten Sammler übernommen werden.



Die **Volvo-B58-Autobusse** mit Jahrgang 1971-73 haben während über 25 Jahren das Bild der jüngeren Quartiere der Stadt geprägt. Der Diesel-Antrieb war «in» und ermöglichte eine rasche und billigere Erschliessung der neuen Wohnsiedlungen. Mit der Beschaffung der Bimodes ab 1989 sind die « B58 » langsam aus dem Betrieb zurückgezogen worden. Der letzte Wagen aus der Serie, die Nr.63, verkehrte noch fast täglich bis August 2002.



Viele weiter Informationen finden Sie auf  
**www.fritram.org**

## Erhalten wir gemeinsam das Kulturgut des öffentlichen Verkehrs!



**Tramclub Freiburg**  
Postfach 1491 - 1701 Freiburg - CH  
CCP 17-9634-9  
076.376.73.25  
www.fritram.org - info@fritram.org

## Ein bisschen Geschichte...

Am 27. Juli 1897 haben die Freiburger ihre erste Tramlinie eröffnet. Die Strecke führte vom Bahnhof zur grossen Hängebrücke (heute Zähringerbrücke). Im Jahr 1900 kamen dann die beiden Linien nach Pérolles und zum Beaugard dazu. Damals besaßen die TF nur 6 Fahrzeuge, welche alle im Burg-Depot neben der Liebfrauenkirche (heutiger Espace Tinguely) eingestellt werden konnten.

Im Jahr 1913 erreichte das Tramnetz den Friedhof von St. Leonard und sogar die Grandfey-Brücke! Letztere war die erste Überlandlinie eines ganzen Netzes, welches sich in zahlreiche Umlandgemeinden hätte erstrecken sollen: Villars-sur-Glâne, Givisiez, Tavers, Marly ...

Alle diese Projekte sind der dem Ersten Weltkrieg folgenden Krise zum Opfer gefallen. Der Strassenverkehr gewann langsam die Vorderhand: der erste Trolleybus der Schweiz konnte 1912 zwischen Freiburg und Posieux eröffnet werden, und der Autobus hielt 1916 auf der Linie Freiburg – Bulle seinen Einzug.

Das Tramnetz erreichte sein grösste Ausdehnung im Jahr 1936; mit der Erschliessung der Vignettaz erstreckten sich die Schienen auf 6,5 Kilometer Länge.

Ab 1949 setzte der Trolleybus zum Siegeszug an. Zuerst als Ergänzung des Trams zwischen dem Tilleul und der Vignettaz, sowie auf der neuen Jura-Linie. Ab dem 1. April 1965 als Ersatz des Trams auf der Linie Pérolles – St. Leonard.



Ab 1971 muss der Trolleybus auf der Linie Vignettaz – Schönberg seinen Platz für den Autobus räumen. Ab diesem Zeitpunkt bestimmte der Dieselbetrieb alle Netzerweiterungen in der Agglomeration.

## Was ist mit unseren alten Trams geschehen?

Glücklicherweise haben sich nach der Einstellung des Trambetriebs zahlreiche Interessenten um die Erhaltung der Hälfte der 13 ursprünglichen Triebwagen gekümmert:

| Serie            | Derzeitiger Standort   |
|------------------|--|
| 1-4<br>(1897-98) | 1: Verkehrsmuseum der AMTUIR im Raum Paris<br>4: Touristische Tramlinie in Detroit, USA (betriebsfähig)  |
| 5-6 (1900)       | 5: Verkehrt in der Nähe von Lille (AMITRAM)  |
| 7-8 (1904)       | 7: Museum Blonay-Chamby  |
| 9-13 (1913)      | 9: bei Lyon (F) bei den ch. de fer du Vivarais untergestellt<br>10: durch den Tramclub Freiburg erhalten |

## Der Tramclub Freiburg

Der Tramclub Freiburg (TCF) ist Ende 1989 von einer Gruppe Jugendlicher gegründet worden, welche sich um die Zukunft des Kulturguts öffentlicher Verkehr sorgen. Die Ziele des Vereins sind:

- aktive Beteiligung an der Erhaltung von Fahrzeugen, Uniformen, Dokumenten, Fotos, usw.;
- Erhaltung und Renovationen von Repräsentanten historischer Trams, Eisenbahnen, Trolleybusse und Autobusse, welche die Stadt Freiburg bedienen;
- Errichtung eines Museums im Raum Freiburg, bestehend aus einer Ausstellung, einer Werkstatt und einer touristischen Tramlinie.



Mit seinen über 50 Mitgliedern beschäftigt sich der Verein bereits mit den beiden ersten Zielen, z.B. durch die Beteiligung bei der Renovation des Funiculaires von Freiburg oder mit der Erhaltung von derzeit drei historischen Fahrzeugen (siehe Rückseite).

Die wichtigsten Aufgaben des Vorstandes bestehen aus der Suche nach finanziellen Mitteln, um die Sammlung des Vereins sicher unterstellen und restaurieren zu können, sowie aus der Suche nach Standorten und Interessenten für ein zukünftiges Museum und seiner Tramlinie.

## Was der TCF seinen Mitgliedern bietet



Die zahlreichen Aktivitäten des TCF für seine Mitglieder decken (fast) alle Ansprüche bezüglich deren Interessen, Verfügbarkeit und Kompetenzen ab: gemütliches Beisammensein bei unseren monatlichen Stamms, Erarbeitung historischer Publikationen, Jahresexkursion, bei der Betriebe und Hersteller in der Schweiz und im Ausland besucht werden, Archivverwaltung, aktive Beteiligung an Renovationsarbeiten, usw.

Ganz egal, welche Interessen und Fähigkeiten Sie mitbringen, wir brauchen Ihre Unterstützung, sei diese nun handwerklicher, intellektueller, finanzieller oder moralischer Natur!

## Wie können Sie uns unterstützen?

### Werden Sie Mitglied des TCF

Mehrere Mitgliederkategorien stehen zu Ihrer Auswahl:

#### Gewöhnliches Mitglied (38 Franken pro Jahr)

Für alle interessierten Personen, welche am Vereinsleben teilnehmen möchten, indem sie selber Hand anlegen oder einfach nur an den Aktivitäten teilnehmen. Sie erhalten regelmässig das interne Informationsbulletin und die Einladungen zu sämtlichen Aktivitäten. Sie können die Zeitschrift „Tram“ (siehe separaten Prospekt) zum Vorzugspreis von CHF 23.- abonnieren.

#### Juniormitglied (18 Franken pro Jahr)

Identisch mit dem gewöhnlichen Mitglied, aber für die Jugendlichen unter 20 Jahren bestimmt. Die Zeitschrift „Tram“ wird den Juniormitgliedern zum Vorzugspreis von CHF 18.- angeboten.

#### Gönner (28 Franken pro Jahr)

Für alle Personen, welche den Verein unterstützen möchten, ohne an dessen Aktivitäten teilzunehmen, kein Stimmrecht an der Generalversammlung. Lediglich der Jahresbericht wird versandt. Die Zeitschrift „Tram“ muss direkt beim Verlag bestellt werden.

### Werden Sie Pate eines historischen Fahrzeugs

Die regulären Einnahmen des TCF erlauben keine weitere Rettung und Erhaltung historisch wertvoller Fahrzeuge unter angemessenen Bedingungen (Beschreibung der Fahrzeuge auf der Rückseite).

Mittels einer Patenschaft können Sie sich zusammen mit anderen Paten an der Erhaltung eines Fahrzeugs beteiligen, und dies mit einem für alle zugänglichen monatlichen oder jährlichen Beitrag. Wenn Sie mehr über die Patenschaft erfahren möchten, bestellen Sie einfach die entsprechende Broschüre (Anschrift des Vereins auf der Titelseite dieses Prospekts).

### Machen Sie eine Spende oder Besuchen Sie unseren Verkaufsstand

Möchten Sie den TCF lieber punktuell unterstützen?

Eine Spende können Sie jederzeit auf unser Postcheckkonto tätigen. Unser Verkaufsstand bietet Ihnen auch eine breite Auswahl an Artikeln zum Thema Verkehr (Bücher, Postkarten, etc.). Unsere genaue Anschrift für weiterführende Angaben finden Sie auf der Titelseite dieser Broschüre.